

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 25.11.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

Ort, Raum: Amt Moorrege - Sitzungssaal, Amtsstraße 12
(hinterer Eingang), 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	
Herr Wolfgang Burek	CDU	Vorsitzender
Herr Harald Glashoff	CDU	
Herr Thomas Kasimir	Vertreter für	
Herrn Lujber		
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Olaf Semmelmann	CDU	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Sören Weinberg	CDU
Frau Sabine Darpe	CDU

Gäste

2 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr John Lujber	SPD
------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.11.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 4 Einrichtung einer Tempo 30 Zone in der Parallelstraße wird neu eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Feststellungsbeschlusses
Vorlage: 0737/2015/MO/BV
4. Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Parallelstraße
Vorlage: 0742/2015/MO/BV
5. Haushaltssatzung 2016; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
6. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Herr Burek berichtet von der letzten Vorstandssitzung der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. Das Projekt Erweiterung der Betreuungsschule und Erweiterung der Betreuungsküche an der Grundschule wurde positiv bewertet und als förderungsfähig eingestuft. Dieser Beschluss wird dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) mitgeteilt. Das LLUR wird anschließend voraussichtlich die Förderfähigkeit bestätigen und der Gemeinde einen Förderbescheid zu kommen lassen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zwei Einwohner halten die Protokollführung für knapp gehalten. Der Ausschuss macht deutlich, dass lediglich ein Beschlussprotokoll geführt wird.

Sie reichen die beigefügten Fragen ein (Anlage 1).

zu 3 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Feststellungsbeschlusses

Vorlage: 0737/2015/MO/BV

Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

1. Die während der Auslegung bzw. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 17.09.2015 geprüft. Die Zusammenstellung vom 17.09.2015 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege beschließt die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes „Businesspark Tornesch – Erweiterung nördlich Asperhorner Weg“.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Parallelstraße

Vorlage: 0742/2015/MO/BV

Herr Burek erläutert, dass die Gemeindestraße Am Hög zukünftig als Tempo 30 Zone ausgewiesen wird. In diesem Zusammenhang kann die

Parallelstraße ebenfalls als Tempo 30 Zone beschildert werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, für die Gemeindestraße Parallelstraße eine Tempo 30 Zone beim Kreis Pinneberg zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Haushaltssatzung 2016; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Herr Burek stellt die für den Bauausschuss relevanten Ansätze zur Diskussion.

Herr Adam hinterfragt den auf Seite 78 im Vermögenshaushalt dargestellten Fahrzeugerwerb für den Bauhof. Er erkundigt sich, warum nicht die Betroffenen auf dem Bauhof gefragt werden und deren Meinungen zu dem Fahrzeugbedarf eingeholt werden. Herr Burek erläutert, dass er sich auf dem Bauhof erkundigt hat. Zudem nahm er Kontakt mit dem zuständigen Mitarbeiter im Amt auf und konnte die Ausschreibungsunterlagen einsehen. Dabei fiel auf, dass die Angebote unterschiedlich ausgefallen sind und einige Bieter über die Mindestanforderungen hinaus geboten haben. Dies führt zu Verzerrungen in der Gegenüberstellung.

Der Ausschuss ist der Meinung, der Wiederverkaufswert des Fahrzeuges müsse ebenfalls berücksichtigt werden. Zudem sollen die Mitarbeiter das bekommen, was benötigt wird. Aus diesem Grunde ist niemand undankbar, wenn das neue Fahrzeug teurer ist.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Verschiedenes

Herr Adam spricht die Neugestaltung des Parkplatzes am Bienenmuseum an. Hierfür wurden seinerzeit Mittel im Haushalt eingeworben. Anschließend erfolgte die Umsetzung der Maßnahme. Er regt an, dass zukünftig bei derartigen Maßnahmen nicht nur über das „Ob“ im Ausschuss beraten wird, sondern auch beim „Wie“ eine Einbeziehung des Bauausschusses erfolgt. U.a. wünscht er sich diese Einbeziehung für die Fahrzeugbeschaf-

fung bei der Feuerwehr.

Der Ausschussvorsitzende nimmt diese Anregung gerne auf. Er macht deutlich, im kommenden Jahr mehr zur Umsetzung der Maßnahmen zu berichten. Darüber hinaus erläutert er den neugebildeten Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr. Dieser Feuerwehrinterne Ausschuss soll die aus Sicht der Feuerwehr notwendigen Parameter eines neuen Fahrzeuges erarbeiten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.01.2016

gez. Wolfgang Burek
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer